

Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 6. October.

(Donnerstag.)

1808:

Nro. 42.

Da höchsten Orts der Marktflecken Höchst in der Herrschaft Breuberg provisorisch zum Wohnsitz des Hohenbeamten über die Ämter Breuberg, König, Wörth, Hainheim, Bränlich-Grumbach, und den Ort Kirchbeersfurt bestimmt worden; So wird dieses hiermit bekannt gemacht. Darmstadt den 30sten September 1808.

Großherzoglich Hessische Organisations-Commission der neuen Souverainetäts-Lande Fürstenthums Starkenburg.

Panzerbieter. von Lehmann. Siebert.

vt. Stredar.

Vorlesungen

auf der Universität Gießen im bevorstehenden Winterhalbjahre.

In der theologischen Facultät:

- D. Joh. Ernst Christian Schmidt: Theologische Encyclopädie, verbunden mit theologischer Literatur. Ueber die Evangelien des Matthäus und Markus. Critische Geschichte des Neuen Testaments.
- D. Carl Christian Palmer: Aeltere Kirchengeschichte. Examinatorium über die Kirchengeschichte.

In der juristischen Facultät:

- D. Joh. Daniel Heinrich Musäus: Lehenrecht nach Böhmern. Geschichte von Deutschland nach Pütter. Practicum. Handlungs- und Wechselrecht. Juristische Encyclopädie, oder Examinatorium.
- D. Joh. Gottfr. Sigism. Albrecht Buchner: Institutionen nach dem Waldeckischen Heineccius. Rechtsgeschichte nach Selchow. Examinatorium über die Pandecten.
- D. Carl Grosman: Criminalrecht nach seinem Compendium. Napoleonisches bürgerliches Recht.
- D. Carl Jaup: Staatsrecht des rheinischen Bundes. Deutsches Privatrecht. Entweder Darstellung der Verfassung und Verwaltung Frankreichs (zum Theil mit Vergleichung der Organisation der bisherigen deutschen Staatsverwaltung) oder Erklärung des Code de commerce und des Code de procedure civile. Positives europäisches Völkerrecht.
- D. Franz Joseph Arens: Kirchenrecht. Pandecten nach Thibaut. Practicum.

In der medicinischen Facultät:

- D. Carl Wilhelm Christian Müller: Materia medica nach Linne. Mineralogie. Mineralogische Excursionen.
- D. Ernst Ludwig Wilhelm Rebel: Physiologie nach Hildebrand. Semiotik nach Bruner. Geschichte und Systeme der Medicin der drei letzten Jahrhunderte. Von den Viehseuchen.

D. Georg Friedr. Wilhelm Walfer: Pathologie und generelle Therapie. Specielle Therapie. Ueber die Augenkrankheiten.

In der philosophischen Facultät:

D. Aug. Friedr. Wilh. Crome: Cameral-Rechnungswesen. Statistik der europäischen Staaten. National-Oeconomie. Polizeiwissenschaft.

Prof. Friedr. Ludw. Walther: Land-Oeconomie. Forst- und Rural-Zoologie.

Prof. Georg Gottlieb Schmidt: Analysis. Experimental-Physik. Angewandte Mathematik. Optik.

D. Joh. Christ. Gottl. Schaumann: Logik und Metaphysik. Psychologie. Geschichte der Philosophie.

Prof. Wilh. Dan. Snea: Aeltste Universalgeschichte. Neuere Geschichte von Europa.

D. Christian Gottlieb Kühnbl: Evangelische Pericopen. Theologische Dogmatik. Ueber den lateinischen Stil.

D. Heinr. Friedr. Pfannkuche: Ueber den Hiob. Ueber die drei ersten Evangelien nach Eriessbachs Synopsi. Hebräische und Griechische Sprache.

Prof. Gerhard Joseph Cammerer: Encyclopädie der militairischen Wissenschaften. Reine Mathematik.

Ausserordentliche Vorlesungen:

D. Kumpf: Theologische Dogmatik. Ueber die classischen Sprüche des alten Testaments. Hebräische Sprache.

D. Diefenbach: Theologische Moral. Rhetorik.

D. Schulz: Anfangsgründe der Chirurgie. Medicina forensis.

Privat-Vorlesungen:

Pädagog.-Lehrer D. Ludw. Christian Zimmermann: Ueber des Sophocles Oedipus, nach der Kühnbl'schen Edition.

D. Joh. Carl Jacob Dresler: Staatswirthschaft. Anfangsgründe der Ideal- und Naturphilosophie nach seinen eigenen Abrissen. Einleitung in Philosophie und Wissenschaft, und über das Studium derselben.

Ausländische Nachrichten.

Peterburg, vom 9. Sept.

Der Oberbefehlshaber über den Hafen von Sweaborg, Viceadmiral Sarytschew, ist wegen Kränklichkeit von diesem Posten entlassen und wieder beim Admiralitäts-Collegio als beständiges Mitglied angestellt, an seine Stelle aber zum Oberbefehlshaber über den Hafen von Sweaborg der Contreadmiral Sotolin ernannt.

Kopenhagen, den 21. Sept.

Nachrichten aus der Ostsee zufolge, ist Sir James Saumarez mit 4 Linien Schiffen zu den 2 Linien Schiffen des Contre-Admirals Hood gestoßen. Dieser befand sich nebst 11 schwedischen Linien Schiffen und 5 Fregatten bey Baltisch-Port, wo die russische Flotte unter Vice-Admiral Changozow lag. Die Russen hatten angefangen,

auf einer Insel, die den Hafen beherrscht, Batterien zu errichten. In Schweden waren Landtruppen eingeschifft und man erwartete, daß es bey Baltisch-Port zu neuen Kriegs-Austritten kommen würde.

Von dem im Stifte Drontheim kommandirenden General von Krogh sind Rapports vom 15ten Aug. eingegangen, woraus erhellt, daß derselbe durch zwei Corps, die zu diesem Zweck detachirt wurden, einen Einfall in Schweden unternommen habe. Der General glaubte, den Umständen nach, die Provinz Herjedalen so ziemlich als erobert ansehen zu können. Die Jemten und Herjedalen zeigten sich sehr wohlgesinnt gegen unsre Truppen, auch ward alles Privat-eigenthum respektirt und keine Requisitionen wurden gefordert. — Zu Landeskrona liegen gegen 50 bewaffnete kleine Fahrzeuge

Inländische Nachrichten.

Gießen, vom 8. Okt.

Dr. E. Schwabe hält in kommenden Wintersemester folgende Vorlesungen:
 Gesunderhaltungskunde, nebst Zucht
 der Wirthschaftsthiere. Praktische Veteri-
 rinär-Arzneimittelkunde. Thierische Heil-
 kunde. Zootomie. Operationen.

T o d e s a n g e i g e.

Unsere lieben Freunden und Verwandten
 machen wir hierdurch das am 27ten dieses

W. S. 1808

a) Nachdem über das Vermögen des
 vor mehreren Jahren in R. Oesterreichische
 Militärdiensten gegangenen ledigen Pur-
 schen Jakob Jost aus Ueborn der Concur-
 erkannt worden ist; so werden hiermit alle
 und jede dessen Gläubiger vorgeladen,
 Mittwoch den 20ten October, Morgens
 9 Uhr, vor hiesigem Amt ihre Forderungen
 gehörig zu liquidiren, im Ausbleibungs-
 fall aber zu gewärtigen, daß sie von der
 Masse werden ausgeschlossen werden.

Gedern am 1ten October 1808.

Großherzogl. Hess. Städt. Stoll-
bergisches Amt.

P y n d e r.

b) Alle, sowohl bekannte als unbekannte
 Gläubiger der Wittib des verstorbenen
 Fräuleinmüller Jakob Starms, Maria Ka-
 tharina, gebornen Jungin dahier, wer-
 den andurch vorgeladen, ihre zu haben ver-
 meinte Forderungen am Montag den 17ten
 Oct. d. J., Morgens 9 Uhr vor Unterzeich-
 netem anzuzeigen, und so viel diejenigen
 Forderungen betrifft, welche etwa noch
 nicht vorher bei Großherzogl. Amt Fried-
 berg ein- und angeklagt seyn sollten, recht-
 zureichend zu begründen, widrigenfalls zu
 gewärtigen, daß, in ein oder des andern
 Unterlassung, sie damit nicht weiter gehört
 werden, sondern eine gütliche Abkunft mit
 den bekannt und sich angemeldeten Gläubi-

gern nach den Kräften der Masse versucht
 und deren Befriedigung halber abgeschlos-
 sen werden wird.

Friedberg den 29ten Sept. 1808.

E. H. Hager.

Von Commissions wegen.

c) Nachdem der Wildpretshändler Jo-
 hann Georg Heiß zu Unter-Beerfelden,
 Amts Freienstein, seine Zahlungsunver-
 mögenheit angezeigt, und bonis cedir-
 hat, so fort Terminus zu Liquidirung des-
 sen Schulden auf Donnerstag den 13ten
 künftigen Monats October, Morgens
 10 Uhr in des Gerichtshaus zu Beerfelden anberaumt wor-
 den; so werden alle und jede, welche eine
 Forderung an besagten Johann Georg Heiß
 haben, andurch vorgeladen, um solche ent-
 weder in Person, oder durch genugsam Be-
 vollmächtigte vor Unterzeichnetem, in die-
 ser Sache ernannten Commissario nicht
 nur in gedachtem Termin so gewisser anzu-
 zeigen und zu bescheinigen, sondern sich
 auch zugleich auf den ihnen vorzuliegenden
 Zahlungsvergleichsvorschlag zu erklären,
 als sie im Ausbleibungsfall von gegenwär-
 tiger Masse ausgeschlossen werden sollen.

Mühlstadt den 19ten Sept. 1808.

Von Commissions wegen.

Huth, Hofrath.

d) Nachdem über das Vermögen des
 dahier verstorbenen Bürger und Viehhof-
 wirths Georg Bernhard Ritsert der Con-
 cursprozesse erkannt worden ist; so werden
 alle diejenige, welche an denselben eine ge-
 gründete Forderung zu haben vermeinen,
 hiermit öffentlich vorgeladen, Donnerstag
 den 3ten November dieses Jahrs, Vor-
 mittags 9 Uhr dahier, vor Oberamt zu er-
 scheinen und ihre Forderungen mittelst
 Vorlegung derer in Händen habenden
 Schuldscheine oder sonstiger Documenten
 zu liquidiren, im Ausbleibungsfall aber
 sich der Präclusion zu gewärtigen.

Darmstadt den 27ten Sept. 1808.

Großherzogl. Hess. Oberamt das.

G u e b.

e) Nachdem über des gewesenen Han-
 delsmann, nunmehrigen Stadtschreiber,
 Adam Seidels dahier Vermögen der Con-
 cursprozesse erkannt worden ist; so werden